

## ***Magazinrichter für***

### **o CZ Scorpion EVO 3**

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **TECTAL** Qualitätsprodukt entschieden haben!

Der *Magazinrichter* ist zu 100% „Made in Austria“ und bietet die folgenden Vorteile:

- ✓ Schnellere Reloads durch Verdoppelung der Fläche zum Ansetzen des Magazins
- ✓ Einfache Montage ohne Modifikationen an der Waffe
- ✓ Robuste Ausführung aus hochfestem Aluminium mit Niro-Schrauben



#### Lieferumfang:

- 1 Stk. *TECTAL* Magazinrichter PN 04.123 mit optional benötigtem Montagezubehör (4 Stk. O-Ringe klein, 4 Stk. O-Ringe groß)

#### Benötigte Werkzeuge:

- Drehmomentschlüssel (1 - 5Nm) mit 2,5mm Innensechskant - Bit (Innensechskantschlüssel 2,5mm)

## MONTAGE - VORBEREITUNG

1. **Bevor Arbeiten an der Waffe durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass diese entladen ist!**



Während die Waffe in eine sichere Richtung zeigt, muss ein ev. angestecktes Magazin entfernt und der ungeladene Zustand durch eine visuelle Inspektion des Patronenlagers überprüft und – wenn notwendig – unter Beachtung aller Sicherheitsregeln hergestellt werden.

2. Der *Magazinrichter* ist im Anlieferungszustand vormontiert – in die Einzelteile (1x *Magazinrichter*, 2x Haltestücke, 4x Schrauben) zerlegen.  
Die folgende Montage kann an der kompletten Waffe oder an der abgenommenen Abzugsgruppe erfolgen.

## MONTAGE

1. Den *Magazinrichter* auf den Magazinschacht aufsetzen.
2. Die beiden Haltestücke mit den beiliegenden Schrauben vorerst locker am *Magazinrichter* anschrauben.
3. Die Schrauben nun abwechselnd beidseitig anziehen und dabei den Sitz des *Magazinrichters* und der Haltestücke wiederholt überprüfen  
→ dazu die folgenden Seiten unbedingt beachten!

Das maximale, empfohlene Anzugsmoment der Schrauben ist vom Sitz der *Magazinrichters* auf der jeweiligen Waffe abhängig, vgl. S. 3/4/5.



**NIE versuchen einen lockeren Sitz oder einen Spalt zwischen dem *Magazinrichter* und den Haltestücken durch übermäßiges Anziehen der Schrauben zu beheben. Dies kann zu Schäden an den Teilen und/oder der Waffe führen!**

## GUTER SITZ

Der *Magazinrichter* ist so konstruiert und gefertigt, dass bei den Testwaffen nach Abschluss der Montage

- die Haltestücke ohne Spalt und bündig mit dem *Magazinrichter* abschließen (siehe Abb. unten)
- der *Magazinrichter* gleichzeitig fest auf dem Magazinschacht sitzt.

**Das maximale, empfohlene Anzugsmoment der Schrauben beträgt in diesem Fall 2,6Nm.**



### ... SOLLTE DER *MAGAZINTRICHTER* NOCH NICHT

**OPTIMAL SITZEN**, da es fertigungsbedingt bei dem *Magazinrichter* aber insbesondere bei der Grundwaffe Fertigungstoleranzen gibt, ist wie folgt vorzugehen, wobei die beiliegenden O-Ringe (*klein / groß*) als flexible Distanzscheiben dienen:

- a. **Lockerer Sitz des *Magazinrichters***, obwohl die Schrauben festgezogen sind und die Haltestücke ohne Spalt und bündig mit dem *Magazinrichters* abschließen:
  - Beiliegende **O-Ringe, klein** in die INNEREN Ansenkungen des Trichters einsetzen (rote Pfeile, Abb. S.4) und die Montage wiederholen.

Das maximale, empfohlene Anzugsmoment der Schrauben beträgt hier 2,6Nm

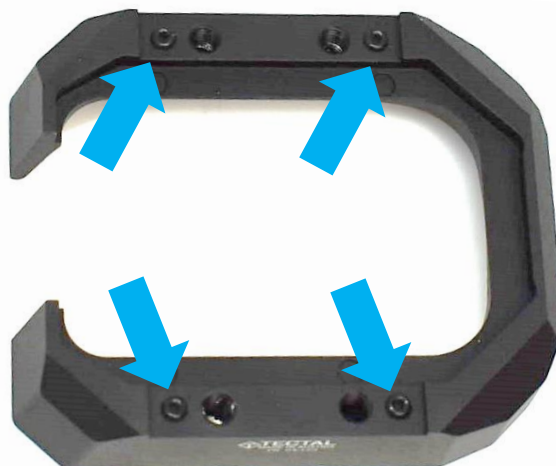


**b. Fester Sitz, Spalt sichtbar** zwischen den Haltestücken und dem *Magazintrichter* (vgl. Abb. S.3):

→ Spalt kleiner als 0,5mm, beiliegende **O-Ringe, klein** in die ÄUSSEREN Ansenkungen des Trichters zwischen dem Trichter und den Haltestücken einsetzen (blaue Pfeile, Abb. unten) und die Montage wiederholen.

Der Spalt wird dadurch nicht geschlossen, die Haltestücke bekommen jedoch eine zusätzliche Auflage.

**In diesem Fall das Anzugsmoment auf maximal 1,4Nm begrenzen.**



- Spalt größer als 0,5mm, beiliegende **O-Ringe, groß** zwischen dem Trichter und den Haltestücken einsetzen und die Montage wiederholen. Die O-Ringe sitzen auf den Schrauben und werden von diesen gehalten (grüne Pfeile, Abb. unten). Der Spalt wird dadurch nicht geschlossen, die Haltestücke bekommen jedoch eine zusätzliche Auflage.  
**In diesem Fall das Anzugsmoment auf maximal 1,4Nm begrenzen.**



4. Nach erfolgreicher (Probe-) Montage können die Schrauben bei Bedarf mit Loctite 243 (Blau) oder einer vergleichbaren, lösbaren Schraubensicherung zusätzlich gesichert werden, um einen sicheren Halt bei gleichzeitiger Demontierbarkeit zu Wartungszwecken zu gewährleisten.


**O.a. Anzugsdrehmomente weiterhin beachten!**

Zur Verwendung der Schraubensicherung:

- *Hinweise des Herstellers der Schraubensicherung zur korrekten Anwendung beachten!*
- *Jeweils nur eine kleine Menge Schraubensicherung verwenden (~ 2 Gewindgänge - nicht die komplette Gewindelänge!), um die Schrauben später zu Wartungszwecken wieder einwandfrei lösen zu können!*

# HINWEISE ZU MONTAGE, WARTUNG UND BESCHICHTUNG

## MONTAGE

 **NIE** versuchen einen lockeren Sitz oder einen Spalt zwischen dem *Magazinrichter* und den Haltestücken durch übermäßiges Anziehen der Schrauben zu beheben. Dies kann zu Schäden an den Teilen und/oder der Waffe führen!

 Das maximale, empfohlene Anzugsmoment der Schrauben beträgt 2,6Nm bzw. 1,4Nm (vgl. S. 3/4/5).

## WARTUNG

Im Zuge der Wartung ist es ausreichend den *Magazinrichter* abzuwischen.

Auf Grund der Beschichtung ist eine Reinigung mit aggressiven Medien oder abrasiven Werkzeugen weder notwendig noch empfohlen!

## BESCHICHTUNG

Die Beschichtung der Aluminiumteile erfolgt elektrochemisch. Prozessbedingt kann es an Aufhänge- oder Auflagepunkten zu kleinen blanken Stellen kommen, welche die Widerstandsfähigkeit und die Schutzwirkung der Beschichtung nicht beeinträchtigen!

Die Beschichtung unterliegt – insbesondere an exponierten Stellen (Kanten, etc.) – einer Abnutzung. Prozessbedingte Stellen, sowie eine montage- und gebrauchsbedingte Abnutzung sind keine Mängel.

---

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter:

**office@tectal.at**

© 2020 TECTAL GmbH, A-4431 Haidershofen, Österreich --- [www.tectal.at](http://www.tectal.at)

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der TECTAL GmbH nicht anderweitig verwendet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.